

ebay

Beitrag von „stuempf“ vom 9. Dezember 2004 um 08:27

Ich bin mal wieder völli von den Socken.

Ich habe meinen ebay Account seit 1998 oder 99. Insgesamt habe ich vielleicht 2-3 Sachen versteigert und vielleicht 20 Sachen ersteigert.

Man kann also nicht sagen ich sei ebay-süchtig.

Nunja, Touareg-Fan zu sein, bedeutet auch ebay zu nutzen um nette kleine Gegenstände rund um den Dicken zu sammeln.

Da ersteigerte ich doch glatt ein Marketingposter vom T für

0,89€

Lese natürlich nicht was der versender an Transportkosten haben will und falle gestern fast vom Stuhl als das Paket kommt:

8,90 € brutto Versandkosten. Ja supper, das hat sich gelohntman bin ich blöd 🤦

Grüsse und fröhliches  und aufstellen

Beitrag von „jamesbond“ vom 9. Dezember 2004 um 09:55

Hallo,

dieses Lehrgeld haben die meisten "ebayer" schon bezahlt..... 

Wenn ich ans (auch gerechtfertigte) Porto für Anstecknadeln, Chromringelchen, Poster denke 🤦

aber es ist doch :baum1: :baum1: :baum1:

LG
james

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 9. Dezember 2004 um 10:03

Tut mir leid für dich. Aber wie sagt man so schön: Wer lesen kann, ist klar im Vorteil! 😊

Viele Verkäufer versuchen halt die ebay-Gebühren zu reduzieren und schlagen deshalb etwas auf die Versandkosten drauf. Ich halte das allerdings für unseriös und würde von solchen Angeboten lieber die Finger lassen.

Gruß
Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. Dezember 2004 um 10:31

Hallo,

ich denke das ist für die meisten professionellen Verkäufer der Trick um überhaupt etwas zu verdienen. Wie sonst können z.B. Elektro-Artikel deutlich unter dem Verkaufspreis von alternate, Avitos und Co. verkauft werden (solange sie nicht vom Laster gefallen sind).

Gutes Beispiel auch z.B. Die Kofferraum-Matten, original VW. Die werden exakt zum gleichen Preis wie beim 😄 angeboten. Allein am Preis ist da wohl nicht viel zu verdienen.

Beitrag von „Rürü“ vom 9. Dezember 2004 um 13:41

Beitrag von „rollo68“ vom 9. Dezember 2004 um 15:38

Hallo!

[stuempf](#)

Dann solltest Du hier mal den E-Baynamen des Verkäufers nennen, damit vielleicht der Rest von uns nicht auf Ihn reinfällt.

MFG

Roland :xmas:

Beitrag von „JSFK“ vom 9. Dezember 2004 um 19:17

Hallo steumpf, ist mir zum Glück noch nicht Passiert 😊 .

Allerdings habe ich schon mal übersehen, das es nur Selbstabholung war 📦 , und es hinterher aber mit dem Verkäufer geregelt es über den Postweg zu bekommen.

Wenn die Portogebühren übermäßig hoch sind frage ich immer nach ob es auch eine Nummer günstiger verschickt werden kann, meistens geben die Verkäufer nach 😊 .

gruß jörg

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 9. Dezember 2004 um 20:03

Als alter ebay Hase kann ich feststellen, dass es bei ca. 5% der Käufe/ Verkäufe zu Problemen kommt.

Folgendes Ranking kann ich aufstellen:

1. bezahlter Artikel wird nicht geliefert. Besonders ärgerlich wenn man aus Geiz Gründen einen unversicherten Versand gewählt hat. Geld futsch und du kannst nichts machen. außer 📦
2. Gekaufter Artikel entspricht nicht der Beschreibung. Nachverhandeln schwierig, man beißt meistens auf Granit 📦
3. Der Verkäufer läßt sich unendlich Zeit und du wartest Dir einen Wolf und wirst jedes mal nervös wenn der Paketdienst in die Strasse einbiegt. Nur lästig.
4. Du hast etwas verkauft und der Käufer ist ungerechtfertigter Weise unzufrieden. (Ist mir mit einer Breitling passiert). Drohungen, Anwalt...etc. Echt nervig. Rückabgewickelt und man bleibt auf der ebay Gebühr hängen.

Aber trotzdem mache ich weiter, weil es echt praktisch ist. Sachen auf denen man sonst sitzen bleibt, finden immer einen dankbaren Abnehmer. Und ich werde auch immer fündig.

Was ich aber nie mehr mache ist, unversichert mir etwas senden zu lassen und schon gar nicht mit der Post. Was ich schon an demolierten Paketen (immer nur Postpakete) bekommen habe, geht auf keine Kuhhaut.

Ach ja,

5. dieser pay pal Service ist der letzte Mist. Habe ich 1x gemacht. Der Geldeingang wurde beim Verkäufer nicht verzeichnet. Ich habe dann endlose automatische Erinnerungs- und Droh-mails auch von ebay bekommen. Die wollten mich verwarnen, obwohl ich völlig im recht war. Und obwohl ich denen mindestens 5x den Sachverhalt mit entsprechenden Nachweisen mitgeteilt habe, kamen immer wieder die gleichen stereotypen Mahn-mails. Das hat soooooooooo genervt



Beitrag von „agroetsch“ vom 10. Dezember 2004 um 00:22

Hallo,

also ich habe bisher sehr wenig schlechte Erfahrungen gemacht, musste seit 2000 erst 2 negative Bewertungen abgeben und habe bisher noch keine bekommen.

Paypal habe ich 2x gehabt, 1x in die USA und da war nach nicht mal einer Woche die Ware da (die Dachpostenverkleidungen für den Dicken).

Es gibt einfach Sachen die bekommt man nur da und wird man auch nur da los....

Beitrag von „RMJ“ vom 11. Dezember 2004 um 12:24

Moin Moin!

Ebay ist eigentlich schon eine geniale Plattform...nur leider mehren sich die Abzocker.

Man muß schon supersehr genau alles durchlesen, um nicht unangenehm überrascht zu werden...auch diese Übergeraschungen mehren sich leider auch  !

Meinen paypal Account werde ich indes wieder kündigen; nichts als Ärger (als Verkäufer) und demnächst zusätzliche Gebühren über die eigentlich ebay-Gebühren hinaus (logo, paypal gehört ja zu ebay...)!

Naja, all die anderen Plattformen haben es ja leider nicht geschafft, ebay auch nur annähernd das Wasser zu reichen...!

Ach so: Wer noch etwas besonderes zum Fest sucht, kann ja mal hier nachsehen (wenn jemand interessiert ist, und sich bei einem evtl. Kauf als TOUAREG-FREUND outet, bekommt einen Nachlass von 15 %!!!)

Hier mal der Link <http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...bayphotohosting>

Gruß von der Westküste :xmas1:

Regi und Ralph

Beitrag von „stuempf“ vom 11. Dezember 2004 um 20:22

Danke für eure Anteilnahme. Es tröstet mich, daß auch andere gemischte Erfahrungen gemacht haben. Aber eins muss man ebay Lassen, es finden sich Dinge die man sonst nicht bekommt.

@thomasTDi du hast vollkommen recht, lesen (und -denken) hilft ...

Aber das Poster ziert jetzt mein Büro

Grüsse

Beitrag von „dasmussen“ vom 12. Dezember 2004 um 00:05

Hi,

damit Ihr seht, das man mit Ebay auch sonst gute Geschäfte machen kann.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...item=4340177730>

Gruß,
Derek

Beitrag von „jamesbond“ vom 12. Dezember 2004 um 00:15

Zitat von dasmussen

Hi,

damit Ihr seht, das man mit Ebay auch sonst gute Geschäfte machen kann.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...item=4340177730>

Gruß,
Derek

..... aber immerhin portofrei

:xmas1: :xmas1:

:xmas: :baum1:

james

Beitrag von „dummytest“ vom 12. Dezember 2004 um 11:05

Zitat von dasmussen

Hi,

damit Ihr seht, das man mit Ebay auch sonst gute Geschäfte machen kann.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...item=4340177730>

Gruß,
Derek

Das kommt ja gleich nach dem neuwertigen WLAN-Kabel, das vor einiger Zeit für 1 € versteigert wurde 📺